

# Immer mehr Online-Angebote zu Nachbarschaftshilfe

Veranstaltung im Kreishaus  
soll Überblick verschaffen

**Kreis Hildesheim.** Online-Nachbarschaften – ein Modell für alle Generationen? Unter diesem Titel sind alle Interessierten für Donnerstag, 20. April, ab 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den großen Sitzungssaal des Kreishauses, Bischof-Janssen-Straße 31, eingeladen. „Organisierte Nachbarschaftshilfen gibt es schon länger in vielen Städten und Gemeinden“, heißt es in einer Pressemitteilung des Landkreises Hildesheim, der zusammen mit dem Kreis Peine und dem Projekt „Das vernetzte Dorf“ der evangelischen Landeskirche Hannover einlädt. Im Februar tauchten wie berichtet vermehrt Handzettel von „nebenan.de“, einer Internetplattform für Nachbarschaftshilfen, in den Briefkästen von Bürgern auf. Weil es immer mehr solcher Online-Angebote gibt, hat das Team des Projektes „Das vernetzte Dorf“ das Thema Nachbarschaftshilfen für Senioren im ländlichen Raum grundsätzlich aufgegriffen. Lena Rieckenberg von „nebenan.de“ berichtet über die Firma und ihre Ziele. Veronika Büschgens vom „Netzwerk Zukunft in Elze“ und Wilhelm Grote von „Hand in Hand im Bördeland“ aus Hohenhameln bringen ihre Ideen und Erfahrungen zur Nachbarschaftshilfe in die Diskussion ein. Aus organisatorischen Gründen wird um eine kurze Anmeldung bis 18. April gebeten, telefonisch unter 309-1621 oder per Mail an [Barbara.Benthin@Landkreishildesheim.de](mailto:Barbara.Benthin@Landkreishildesheim.de). tw/r